

Hof Nr. 8 Tischler

Art: Achtehof
Dorfstr. 1

Besitzer:

Die erste Neugründung einer sogenannten "Feuerstelle" ist anscheinend um 1802 dem Tischler-Amtsmeister Justus Stolte, Sohn des Vollhöfners Stolte (9) erlaubt worden. In den alten Akten bis 1785 ist nämlich dessen Achtehof nicht verzeichnet, wohl aber erscheint er kurz vor der Verkoppelung um 1800 in einer Größe von etwa fünf Morgen.

Auch muss er, Stolte, die Erlaubnis erhalten haben, einige Kopf Vieh mit auf die Gemeindeweide treiben zu dürfen, weil er bei der Verkoppelung der Gemeinheit, die nach Kuhweiden verteilt wurde, berücksichtigt worden ist.

An der Aufteilung der Wicht und dem Mannhorn im Jahre 1857 nimmt er jedoch nicht teil, ebenso fehlt er in der Liste der Einquartierung vom Jahre 1785.

Alles Beweise, dass er zu den 21 alten Stammhöfen nicht gehört haben kann.

Aufgrund des Hausbau's wurden die Hausnummern 8-21 in 9-22 umbenannt und dieses Haus erhielt die Nr. 8.



1802 Johann Jürgen **Justus** Stolte (65) (geb. 1779 auf Hof # 9)

1. Anne Krüger (57) # 7 + 1837
♂ Heinrich *1803, er wurde 3 Jahre alt
2. Elisabeth Müller, Barnsen
♀ Dorothea *1939
♂ Christoph *1841 (Hoferbe)
♀ Maria *1843, sie wurde 4 Jahre alt

Justus muss als Tischler einen guten Ruf gehabt haben, denn noch später erzählte man sich, dass er mit Lust und Liebe Möbel und dergleichen nach eigenen Ideen kunstgerecht hergestellt habe.

1829 Acker- und Wiesenfläche nach der Verkopplung 15 Morgen = 3,8 ha.

Grundherr: Amt Bodenteich

1945 † starb Justus Stolte

1847 heiratete Elisabeth Stolte, geb. Müller

Friedrich Christoph Riggert, Tischlermeister + 1862

Danach ist sie **1866** mit ihren 2 Söhnen

♂ August *1848 <https://familysearch.org/ark:/61903/1:1:KD71-97J>

♂ Heinrich *1851

und ihrer Tochter aus 1. Ehe

♀ Dorothea *1839

nach Amerika ausgewandert.

Elisabeth starb 1913 und wurde somit **95 Jahre** alt.

Mutter Elisabeth



Tochter Dorothea Stolte



Beide Bilder aus
Nebraska / USA

1862 **Heinrich** Christoph Stolte (78) *1841 † 1920
Catharina Riggert (83), Kl. Süsted * 1852 † 1936

- ♂ Hermann *1874
- ♂ August *1876
- ♀ Katharina *1879
- ♀ Emma *1882
- ♂ Heinrich *1885 (Hoferbe)
- ♂ Adolf *1887
- ♂ Wilhelm *1889



(die beiden ältesten Söhne

- ♂ Hermann *1874
- ♂ August *1876

sind 1893 von Bremen aus mit dem
Schiff Havel nach Nebraska,
Amerika ausgewandert, Ankunft in
New York am 04.05.1893, KB
Gerdau)



August Stolte mit Frau Kathrine
und ihren 7 Kindern in Amerika

1910 **Heinrich Wilhelm Hermann Stolte (66)** *1885 †1952

Alwine Bauck (92) #12 *1887 †1979

- ♂ Hermann (Erbe)
- ♂ Albert
- ♀ Gertrud

1914 wurde große Scheune errichtet, in die ein Maschinenraum eingerichtet wurde.

1935 Hermann Stolte

Tyra Oestmann, Böddenstedt

- ♂ Hermann (Erbe)



Im Jahre 1935 wurde ein neues Gebäude mit Bank- und Maschinenraum gebaut.
Durch Einberufung in den Kriegsdienst bleibt die Tischlerei zeitweise geschlossen.

Hermann kam verwundet nach Hause und konnte die Werkstatt bald wieder weiterführen.

Nach dem Krieg wurde eine große Halle gebaut. Jedoch waren damals die Banken nicht so bereit Darlehn zu gewährleisten und so mussten 1953 die Ländereien verkauft werden.



Foto: Belegschaft 1948



Luftaufnahme 1956

1975 wurde das Haus grundlegend erneuert bzw. umgebaut.

Im Jahre 1994 wurden die Gebäude nach den neusten Erkenntnissen, was Umweltschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz betrifft erweitert und neu eingerichtet. Es kamen auch computergesteuerte Maschinen hinzu, sodass Meister, Gesellen und Lehrlinge saubere umweltfreundliche und moderne Arbeitsplätze vorfinden.



2015 wurde der Tischlereibetrieb insoweit verringert.

Luftaufnahme 2016

